

Kompromisslos, zeitlos, elegant

Mit den neugestalteten Betätigungsplatten Sigma10 und Sigma50 setzt Geberit Trends im Markt.



↑ Elegante Neuinterpretation der Sigma50: Das Glas liegt wie schwebend auf der rahmenlosen Platte auf.

Die Betätigungsplatten für die WC-Steuerungen gehören zu Geberit Produkten, die gut sichtbar vor der Wand installiert werden. Gutes Design spielt deshalb eine wesentliche Rolle bei der Produktentwicklung. Nach einer gestalterischen und technischen Überarbeitung überzeugen die Geberit Betätigungsplatten Sigma10 und Sigma50 mit einer zeitgemäss schlichten Eleganz.



↑ Die neue, berührungslose Sigma10: Ersatz für die Betätigungsplatte Mambo

Perfekte Harmonie zwischen innen und aussen: Die neuen Betätigungsplatten Sigma10 und Sigma50 erfüllen die Ambitionen von Geberit, höchste Funktionalität mit Ästhetik zu vereinen. Die Platten strahlen Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit aus – und sind dabei von einer kompromisslos perfekten Materialbearbeitung.

Die neue Geberit Sigma10 Familie

Auslöser für eine Neugestaltung der Sigma10 war neben einem nicht mehr ganz zeitgemässen Design vor allem die fehlende Spül-Stopp-Funktion, die heute bei grossen Architekturausschreibungen unerlässlich ist. Eine Integration dieser Funktion hatte allerdings auch Konsequenzen für die Gestaltung. Denn der Spül-Stopp-Mechanismus machte einen grösseren Durchmesser der Betätigungstaste erforderlich. Die Sigma10 für Spül-Stopp-Spülung hat so ein neues Gesicht erhalten und wirkt elegant reduziert, fast minimalistisch. Erhältlich ist sie in einer leicht zu reinigenden Edelstahlausführung sowie in verschiedenfarbigen Ausführungen aus Kunststoff. Zudem bietet die mit einem einzigen Handgriff aufklappbare Platte Zugang zu einem Einwurfschacht für Spülkastensteine.

Ergänzend zur Neulancierung der Sigma10 für Spül-Stopp-Spülung wurden auch die berührungslosen Betätigungsplatten Mambo durch neue, berührungslose Betätigungsplatten Sigma10 ersetzt. Neben den etablierten Ausführungen mit manueller und

berührungsloser Spülauslösung wird neu auch eine puristische, ausschliesslich berührungslose Betätigungsplatte angeboten, die insbesondere für den privaten Bereich gedacht ist. Auch hier kann je nach Einsatzbereich und persönlichem Geschmack zwischen Edelstahl und Kunststoff gewählt werden. Grundsätzlich sind alle berührungslosen Betätigungsplatten Sigma10 mit einer automatischen Spülauslösung sowie mit der 2-Mengen-Spültechnik ausgestattet, für die die Sigma10 mit sechs Sternen des Nachhaltigkeitslabels WELL ausgezeichnet wurde. Gleichzeitig wurden auch die Platten für die manuelle und berührungslose Urinalsteuerung durch eine Ausführung in Edelstahl ergänzt. Mit der Erweiterung der Sigma10 Designfamilie ist ein durchgängiges Sortiment mit einheitlicher Formsprache und abgestimmten Materialien für die WC- und Urinalspülsteuerungen entstanden.

Schwebende Eleganz

Gleichzeitig mit der Überarbeitung der Sigma10 Familie hat der Industriedesigner Christoph Behling auch die Geberit Sigma50 gekonnt aktualisiert. Die im Januar lancierte neue Platte ist eine elegante Neuinterpretation des Vorgängermodells. Die beiden Tasten der 2-Mengen-Spülung sind, angelehnt an den trendigen Retrostil, leicht gebogen. Die neue Sigma50 stellt das Material Glas ins Zentrum der Aufmerksamkeit und wirkt so noch leichter als die frühere Version. Auf den Metallrand wurde verzichtet, die neue Platte ist jetzt rahmenlos, und die Glasplatte



↑ Die puristische, berührungslose Sigma10 für den privaten Bereich.



↑ Nun auch in Edelstahl: Betätigungsplatte Sigma10 für die elektronische Urinalsteuerung.

liegt wie schwebend auf. Gerade in den Details zeigt sich die perfekte Verarbeitung der Materialien. So sind die Glaskanten nicht eckig belassen, sondern etwas rund geschliffen. Und auch der Übergang zwischen dem gebürsteten Zinkdruckguss der Betätigungstasten und dem glatten, leicht schräg abfallenden Rand zeugt von grösster Qualität in der Materialbehandlung. Der schwebende Charakter wird zusätzlich noch dadurch unterstrichen, dass die Tiefe der Platte auf das absolute Minimum reduziert wurde. Die Platte ist heute nur noch 14 mm tief – eine schlichte, schwebende Eleganz für das Bad der Zukunft. ←